Curriculum vitae (Stand Juni 2016)

Patrick Gros wurde in Paris (Frankreich) geboren; dort verbrachte er auch seine Jugend. Bereits im Kindesalter erwachte sein Interesse für Insekten. Schon als Jugendlicher arbeitete er an der Kartierung der Schmetterlingsfauna der Pariser Umgebung (vgl. MOTHIRON 1997). Mitte der Achtziger – Anfang der Neunziger erfolgten mehrere Aufenthalte in Südamerika: In dieser Zeit erlangte er gute Basiskenntnisse über die entsprechende Schmetterlingsfauna (Rhopalocera & Heterocera). In Kolumbien baute er ein Schmetterlingshaus, in dem er einige lokale Falterarten züchtete. Eine Expedition nach Ecuador trug wesentlich zur Revision der bislang schlecht bekannten Gattung *Perisama* (Nymphalidae: Limenitiinae) bei (siehe ATTAL & CROSSON DU CORMIER 1996). Ein damals von ihm gefangenes, neues Taxon aus der Familie der Edelfalter (Nymphalidae) wurde ihm zu Ehren beschrieben und trägt nun seinen Namen.

Patrick Gros übersiedelte 1992 nach Österreich und trat der Salzburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur bei. Dort begann er damit, sich intensiv mit der in Lepidopterenkreisen oft vernachlässigten Familie der Dickkopffalter (Hesperiidae) zu beschäftigen. Mittlerweile hat er mehrere Tausend Belege aus dieser Familie (insbesondere aus der Unterfamilie der Pyrginae) aus beinahe 30 verschiedenen Staaten aus Europa, Asien, Afrika und Südamerika untersucht und bestimmt. In Salzburg hat er sich schon früh mit einem naturschutzfachlich sehr wertvollen Salzburger Gebiet befasst, dem Untersberg-Vorland, was wesentlich dazu beitrug, dass dieses Gebiet aufgrund der besonderen Falter- und Pflanzenvorkommnisse als Natura 2000-Schutzgebiet ausgewiesen wurde.

Als Absolvent eines Biologiestudiums arbeitet Patrick Gros freiberuflich an diversen Naturschutzprojekten, unter besonderer Berücksichtigung EU-geschützter Insektenarten (Erhebungen, Monitoring, Management, Gutachten). Er wurde z. B. als entomologischer Berater im Rahmen des LIFE-Projektes „Untersberg-Vorland“ herangezogen. Sein berufliches Tätigkeitsfeld erstreckt sich über Bayern, Tirol, Salzburg, Kärnten, Oberösterreich und Steiermark. Da die Liste der EU-geschützten Insektenarten verhältnismäßig kurz ist, beschäftigt sich Patrick Gros natürlich auch mit weiteren Schmetterlingsgruppen (auch mit Mikrolepidopteren), die er vorwiegend in seiner Freizeit in ganz Europa erforscht. So konnte er z. B. mehrere neue Arten für die Fauna Korsikas sowie auch Frankreichs entdecken. Zusätzlich wendet er sich auch intensiv der Libellenfauna zu.

Neben der freiberuflichen Betätigung ist Patrick Gros seit 2002 auch halbtätig im Salzburger Museum für Natur und Technik am Haus der Natur angestellt. Dort betreut er die Biodiversitätsdatenbanken des Bundeslandes Salzburg und des Nationalparks Hohe Tauern. Neben weiteren musealen Aufgaben fungiert er als Mitorganisator des Nationalpark Hohe Tauern Tages der Artenvielfalt, der nun seit 2007 wesentlich zur Kenntnis der Biodiversität des Nationalparks Hohe Tauern beiträgt. Im Haus der Natur hat er die Schriftleitung der jährlich erscheinenden Mitteilungen des Hauses der Natur übernommen, einer Zeitschrift, die sich die Veröffentlichung wissenschaftlicher Erkenntnisse, bevorzugt aus dem Bundesland Salzburg zum Ziel gesetzt hat.

Patrick Gros ist für die umfangreiche, europaweit bedeutende Insekten-Sammlung des Hauses der Natur verantwortlich. Sie beinhaltet beinahe eine ½ Million Belege vorwiegend aus Österreich und darüber hinaus aus der gesamten Paläarktis, sowie einige tropische Insekten. In dieser Sammlung sind v. a. die Ordnungen der Schmetterlinge, der Käfer, der Hautflügler und der Libellen gut vertreten.

In seiner mittlerweile umfangreichen Fotothek sind neben zahlreichen Nachtfalter- und Libellenarten ca. ¾ aller europäischen Tagfalterarten abgebildet.

Wenn unveröffentlichte Arbeiten (in erster Linie Projektberichte) dazu gezählt werden, war er als Autor und Mitautor an der Verfassung von bislang etwa 170 entomologischen Publikationen beteiligt.

Patrick Gros ist seit 2008 gemeinsam mit Herrn Mag. Christof Zeller-Lukashort Leiter der Salzburger Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur.